

Historische Entwicklung der IP-Koordination in DL

Bereits Ende der achtziger, Anfang der neunziger Jahre setzte in einigen Regionen in DL das Interesse für TCP-basierte Übertragungen im digitalen Amateurfunknetz ein. Der von Phil Karn [KA9Q](#) entwickelte [IP-Protokollstack](#) und die weltweit einsetzende Verbreitung von PCs auf 8086-Basis ermöglichten es, mit verhältnismäßig geringem Aufwand TCPIP-basierte Dienste auf DOS-Maschinen abzuwickeln.

1987

[Ralf D. Kloth](#) DL4TA war der erste IP-Koordinator in Deutschland. Die IP-Adressen wurden von Ralf DL-weit seit 1987 (= Zeitpunkt der allerersten AMPR TCP/IP-Aktivitäten in DL mit KA9Q-Software) koordiniert und für die Allgemeinheit in den Packet-Radio Mailboxen im [HOSTS](#)-Format veröffentlicht.

Die erste Liste stammt aus dem Jahr 1987 und bestand aus genau zwei Einträgen: DJ7KA (Uli Wandel, Betreiber von DB0AAA/DB0AAU) und DL4TA. Wenige Tage später kam DK5SG dazu (Dieter Deyke alias N0PRA, [WAMPES](#)-Entwickler und damaliger Betreiber von DB0SAO). Etwa zeitgleich begann die Zusammenarbeit via Netzwerk mit zunächst [Bdale Garbee](#) KB0G und später [Brian Kantor](#) WB6CYT.

Die letzte von DL4TA veröffentlichte Liste (Stand 05-Nov-1997) enthielt mittlerweile 4014 Adresseinträge. Dies entspricht einer Zunahme von etwa 1 Eintrag pro Kalendertag.

1997

Die Zuständigkeit für die Verwaltung der IP-Adressen in DL ist mit Wirkung vom 01.12.1997 von DL4TA zunächst an Detlef Brunkel DH9KAE übergeben worden. Aus persönlichen Gründen musste Detlef dieses Amt jedoch nach gut einem Jahr wieder aufgeben.

1999

Seit 1999 lag die DL-IP-Adresskoordination dann bei Fred Baumgarten DC6IQ. Die technische Entwicklung und der Bedarf an IP-Zuteilungen bzw. Änderungen von Zuweisungen nahmen in den folgenden Jahren rasant zu. Das Subzonen-Konzept wurde ausgeweitet. IP-Listen mussten wegen unterschiedlicher Softwareanforderungen in verschiedenen Formaten erstellt, abgeglichen, ineinander umgewandelt und auf mehreren Wegen veröffentlicht werden. Der Arbeitsaufwand für den IP-Koordinator stieg in gleichem Maße. Die Koordination konnte kaum noch von einer Einzelperson mit vertretbaren Wartezeiten durchgeführt werden. Zusätzliche berufliche und private Veränderungen brachten dann das Ende der DL-IP-Koordination durch DC6IQ zum Ende des Jahres 2003.

2003

Vorausgegangen war eine Diskussion in der Amateurfunk-Newsgroup [ampr.de.config](#), die im April 2003 begann und einige Wochen andauerte. An dieser Diskussion und Meinungsbildung waren zahlreiche Aktive Funkamateure aus ganz DL beteiligt. Besprochen wurden insbesondere die Punkte

- Status Quo des bisherigen DNS Subzonenprojektes,
- Schwachstellen und Lösungsmöglichkeiten,
- die Notwendigkeit von mehreren DL-Koordinatoren (Arbeitsteilung, Ausfallsicherheit usw.).

In der Zeit vom 15.10.2003 bis 31.10.2003 wurden dann in einem online-Wahlverfahren (Wahlleiter Jens Schoon DH6BB) von den Funkamateuren die drei neuen IP-Koordinatoren für DL gewählt. Das AMPRNet IP-Koordinatorenteam für Deutschland bestand seitdem aus 3 Personen

- Egbert Zimmermann DD9QP,
- Thomas Osterried DL9SAU und
- Thomas Maisl DL3SBB.

2011

Am 02.04.2011 schied Tom Maisl DL3SBB auf eigenen Wunsch aus dem Team der IP-Koordination aus. Als neues Mitglied wurde vom verbliebenen Team Jann Traschewski DG8NGN berufen, der sich zur Mitarbeit bereit erklärte. Das Team der IP-Koordination DL stellte sich anlässlich der IPRT 2011 in Darmstadt der Öffentlichkeit vor. Es besteht seitdem aus den folgenden drei Mitgliedern:

- Egbert Zimmermann DD9QP,
 - Thomas Osterried DL9SAU und
 - Jann Traschewski DG8NGN
- **Weiter Lesen:** [Historische Entwicklung des ehemaligen Regionalzonenkonzeptes](#)

From:

<http://ipkoord.de.ampr.org/> - **IP-Koordination DL**

Permanent link:

<http://ipkoord.de.ampr.org/ip-koordination/history>

Last update: **02.12.2020 00:16 Uhr**

